

BOXEN ALS SCHULSPORT – WAS ERWARTET SCHULE VOM "BOXSPORT"

Manfred Lutter, Diplomtrainer, BC Helios Aachen
manfred-lutter@t-online.de

Anforderungsprofil

In Schule wird eine Art des Boxens erwartet, bei der Fitness, Gesundheit und Persönlichkeitsentwicklung (Sozialisation) im Mittelpunkt stehen und nicht der Wettkampf auf Leistungssportniveau. Die Sinngebungen sind dadurch ganz andere. Das heißt, die körperliche Auseinandersetzung mit dem Ziel, der Überlegene zu sein ist sekundär, aber auch nicht zu vernachlässigen.

Begründung:

Der Vergleich (Wettstreit) insbesondere auf körperlicher Ebene fehlt in unserer heutigen „modernen Jugendgesellschaft“ gänzlich. Gemeint ist dabei der gesteuerte und kontrollierte, durch Regeln begrenzte, Vergleich. Da jedoch der Drang oder Wunsch dazu lediglich unterdrückt aber nicht aufgehoben wird, kommt es, verkürzt ausgedrückt, zunehmend durch unkontrollierte und sozial unverträgliche „Gewaltausbrüche“ zu einer Fehlsozialisation. Insbesondere trifft dies auf die männliche Jugend zu, die mit zunehmender Pubertät diesbezüglich ein exponiertes „Problem“ haben. Sie wissen einfach nicht wohin mit ihrer Energie. Letztere Aussage beinhaltet bereits die Notwendigkeit einer Altersdifferenzierten Methodik und Didaktik.

U.a. bietet der traditionelle Boxsport mit seinen jahrgangsspezifischen Regeln, Trainingsinhalten und Methoden ein ideales Instrument, die positive Sozialisation zu begünstigen.

Dies wurde auch von den Schulen, später auch den zuständigen Ämtern (Schulamt, SSB, StRSB) bereits in den 1990ern im Bezirk Aachen erkannt. Im Jahr 1998 starteten mehrere Aachener Schulen in Zusammenarbeit mit zwei Vereinen, federführend durch den Unterzeichner, mehrere Projekte und Unterrichtseinheiten in Verbindung mit dem Boxsport. Ab 2010 auch im Bereich der Schulverwaltung Düren (Förderschulen).

Es gelang ca. 10 Prozent in den Verein überzuleiten, von denen die Meisten dann auch WK-mäßig boxten.

Im Laufe der Jahre waren folgende Schulformen involviert:

- Hauptschulen
- Gymnasien
- Grundschulen
- Förderschulen

Der Boxsport war in folgenden Lehrbereichen present:

- Wahlpflichtunterricht (WPU)
- Arbeitsgemeinschaften (AG)
- Regelunterricht (Im Vormittag)
- Nachmittagsbetreuung (OGS)

Während zu Beginn der Maßnahmen die Initiative noch vom „Boxsport“ ausging wechselte der Wunsch der Zusammenarbeit und die Initiative auf die Seiten von Schule und Sportbünden. Letztere koordinierten schließlich die Zusammenarbeit und sorgten für eine erträgliche Aufwandsentschädigung für die Übungsleiter. Allerdings nur im Rahmen der OGS.

Auf jeden Fall war die Nachfrage höher, als unser Angebot, welches sich aber leider mangels Kapazität immer weiter zurück entwickelte.

Auf Grund der langjährigen Erfahrungen ergibt sich folgender Anspruch des Systems Schule an den Boxsport bzw. deren Übungsleiter.

Summarische Aufzählung!

Didaktisch:

- Inhalte sollten altersdifferenziert gestaltet sein
- Spielerische Elemente, die jedoch nah am Boxsport sind, zu Beginn und bei jungen Teilnehmern dominant
- Koordinative Schwerpunkte in allen Altersklassen
- Programme zur Entwicklung der Rumpfstabilität
- Konsequentes Regelwerk auch hinsichtlich Disziplin und Sozialverhalten
- Elemente der sportlichen Leistung mit einem gewissen Anspruch unterhalb des Hochleistungsniveaus
- Überwiegend kontaktlos oder Leichtkontakt, in höheren Altersklassen bzw. Schulformen jedoch nicht verzichten (die Schüler wollen das!!!!) – war im Rahmen „Aachen/Düren“ schulintern geregelt, vom RP geduldet aber nicht offiziell erlaubt.
- Bei Sportlern, die bereits einem Verein angehörten war der letzte Punkt im OGS Bereich unproblematisch.

Methodisch:

Je nach Alter und Schulform unterschiedlich.

Personell:

- Lizenzierte Trainer mit pädagogischem Geschick oder entsprechender Ausbildung
- Je nach Schulform differenzierte Lizenz, je jünger die Schüler um so höher die Lizenz (Grundschule-Diplomtrainer / A-Trainer)
- Trainer die während der Regelschulzeit zum Einsatz kommen sollten Diplomtrainer sein

Sonstige:

- Spezielle Trainerlehrgänge für Sportlehrer (fachspezifische Ergänzung) oder andere Lehrer (spezifische und allgemeine Sportinhalte)